# ERKLÄRUNG

Um einen klaglosen Ablauf in der Schule und im Schülerwohnhaus zu gewährleisten, nehme ich folgende Punkte zur Kenntnis und bekräftige dies mit meiner Unterschrift:

- **bei Nichteinhaltung der Schul- und Schülerwohnhausordnung**
- **bei grobem disziplinärem Fehlverhalten**
- **bei Alkoholisierung bzw. Einnahme von berauschenden Substanzen**
- **bei Rauchen im Wohnbereich des Schülerwohnhauses**
  werden Erziehungsberechtigte und Lehrberechtigte davon informiert.
- Weiters werden die Erziehungsberechtigten telefonisch aufgefordert, den/die Schüler/in persönlich sofort abzuholen. Ein weiterer Verbleib im Schülerwohnhaus ist dann nicht mehr möglich.
- Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten für Zwecke der Schul- und Schülerwohnhausadministration sowie Veröffentlichungen in elektronischen und Printmedien verarbeitet werden – Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a iVm Art 7 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung).
- Auch jene Schüler/innen, die das 18. Lebensjahr überschritten haben, erklären sich damit einverstanden, dass an den Lehrberechtigten Auskünfte über schulische Erfolge weitergegeben werden dürfen.
- Jede Benützung des eigenen PKWs sowie das Mitfahren in Fremd-PKWs als auch die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel während des Unterrichts (Arztbesuche, Krankenhaus, Heimfahrt etc.) und in der Freizeit erfolgt auf eigene Gefahr.
- Im Falle eines Unfalles in Kernkraftwerken erklären sich die Erziehungsberechtigten bereit, die Heimreise der minderjährigen Schüler/innen zu organisieren und übernehmen somit die Verantwortung.

- Im Falle eines möglichen Blackouts möchte die Schule Sie als Erziehungsberechtigten um Zustimmung ersuchen, ob der/die minderjährige Schüler/in mit einem anwesenden Schulkollegen die Heimfahrt antreten darf.
  ☐ JA, ich erteile die Einwilligung und übernehme die Verantwortung.

  ☐ NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht. Ich organisiere selbst die Heimreise und übernehme die Verantwortung.

**Diese Erklärung wird unterschrieben dem Klassenvorstand übergeben.**

| ……..... | …….. | ……. |
|---|---|---|
| Ort | Datum | Unterschrift Lehrling bzw. Erziehungsberechtigte/r |

# EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

zur Abgabe von Kaliumjodidtabletten an der Schule und im Schülerwohnhaus

Kaliumjodidtabletten sind eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Falle eines schweren Kernkraftwerksunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.
Sie haben diese Tabletten vielleicht schon kostenlos in der Apotheke besorgt. Damit können Sie Ihr Kind zu Haus wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden zur Einnahme der Tabletten auffordern.
Sollte im Falle eines Kernkraftwerksunfalls die Alarmierung jedoch während der Schulzeit erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits in der Schule erhalten.
Für Schüler/innen wird eine komplette Packung zu 6 Tabletten bereitgehalten. Die Abgabe der Tabletten an die Jugendlichen erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Schüler/in: | ..... | ..... | ..... |
| | Familienname: | Vorname: | Geburtsdatum: |
| Erziehungs-berechtigte/r: | ..... | ..... | ..... |
| | Familienname: | Vorname: | Geburtsdatum: |

☐ JA, ich erteile die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall - nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden - Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen hinsichtlich der Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind.

☐ NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht.

| ……..... | …….. | ……. |
|---|---|---|
| Ort | Datum | Unterschrift Lehrling bzw. Erziehungsberechtigte/r |